

	<p>Objekt: Harzer Froschlampe für Unschlittbrand</p> <p>Museum: Deutsches Bergbau-Museum Bochum – Leibniz- Forschungsmuseum für Georessourcen Am Bergbaumuseum 28 44791 Bochum +49 234 5877 -154 montan.dok@bergbaumuseum.de</p> <p>Sammlung: Museale Sammlungen</p> <p>Inventarnummer: 030140514000</p>
--	--

Beschreibung

Große offene Froschlampe harzer Bauart, aus Eisen.

Birnenförmiger, gelöteter Topf mit breiter Schnauze und Tragloch.

Schlichter vierkantiger, etwas gerundeter Tragbügel, unten verbreitert, abgeflacht, durch das Tragloch umgelaucht und mit Schraube fixiert (Schraube fehlt); oben, nach ovaler Verbreiterung am Wirbelloch, umbiegend in langes, dreieckiges Schild mit zwei geraden Seiten und oben gewelltem Rand. Messingbelegung bis auf Rest im unteren Drittel abgebrochen.

Wirbel in mehrstufiger, mit Ringen verzierter Eichel endend, über Wirbelöse und S-förmiges Zwischenstück mit viereckiger Öse eines schlichten vierkantigen Harzer Gesteinshakens verbunden. Zur Lampe gehört ein großes, einfaches, eisernes Rechts-Dochtblech ohne Kette.

Grunddaten

Material/Technik:

Eisen *

Maße:

Höhe: 27 mm; Breite: 118 mm; Länge: 172 mm; Gewicht: 725 g

Ereignisse

Hergestellt wann 1850-1890

wer

wo Harz

[Zeitbezug] wann 1870-1910

wer

wo

Schlagworte

- Froschlampe
- Grubengeleucht